

in hohem Maße zum Sieg der sozialistischen Ideen beitragen. Jetzt kommt es darauf an, daß die Schriftsteller unserer Republik als die Schöpfer unserer sozialistischen deutschen Nationalliteratur in ihren Werken die Helden - die Erbauer und Gestalter einer menschenwürdigen Ordnung - eindrucksvoll in echten und lebendigen Charakteren darstellen. In unserer für die nationale Entwicklung bedeutenden Literatur sollten alle Bereiche unserer Gesellschaft, die neue Stellung unserer Menschen im Leben des Staates, im Arbeitsprozeß und in ihren Beziehungen zueinander wirkungsvoll Eingang finden.

Heute, in der Zeit des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in unserer Republik, im Zeitalter des kommunistischen Aufbaus in der Sowjetunion, in der Ära der Bezwingung des Kosmos durch die hervorragenden Söhne des mit uns brüderlich verbundenen Sowjetvolkes, sieht die fortschrittliche Menschheit voller Erwartung auf die Schriftsteller und Künstler. Das Studium des Marxismus-Leninismus, der grundlegenden Dokumente unserer Partei und aller fortschrittlichen Bewegungen und zugleich die enge Verbindung mit den Erbauern der neuen Gesellschaft wird die Schriftsteller befähigen, die Anforderungen, die unsere Zeit an sie stellt, zu erfüllen und in Werken von hoher künstlerischer Qualität das Glück und die Zukunft der Menschheit zu gestalten und zu ihnen beizutragen.

Dem begrüßenswerten allgemeinen Aufschwung im literarischen Leben unserer Republik und den Erfolgen vieler unserer Schriftsteller standen in der letzten Zeit noch Hemmnisse durch Meinungsverschiedenheiten mit einigen Schriftstellern entgegen. Die Diskussionen und Auseinandersetzungen der vergangenen Monate zeigten, daß die Mehrheit der Schriftsteller sich eng mit der Partei der Arbeiterklasse und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik verbunden fühlt und daß sie alle Versuche, bürgerliche Ideologie und unserer Gesellschaft fremde Kunstauffassungen zu verbreiten und Prinzipien des sozialistischen Realismus preiszugeben, entschieden zurückweist. Der **sozialistische Realismus gibt den Schriftstellern und Künstlern** als Methode die Möglichkeit, unsere Wirklichkeit tief zu erfassen und mannigfaltig darzustellen.

Verehrte Delegierte! Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist ebenso wie die Schriftsteller, die jungen Autoren, die schreibenden Arbeiter und alle an der Entwicklung unserer sozialistischen deutschen Nationalliteratur interessierten Leser unserer Republik davon überzeugt, daß von Ihrer Konferenz konstruktive Vorschläge und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit des Deutschen Schriftstellerverbandes ausgehen werden. Der Verband wird seine Aufgaben richtig erfüllen, wenn er vor allem seinen